

zum LSV-Ausschuss am 11.04.2018, TOP 6.1

**Hinweis für die Presse: Bitte nicht vor dem Sitzungstermin veröffentlichen.**

**Landkreis Ebersberg**

Ebersberg, 29.03.2018

Az. 11/2

Zuständig: Hubert Schulze, ☎ 08092-823-169

**Vorgesehene Beratungsreihenfolge**

LSV-Ausschuss am 11.04.2018, Ö

**Umsetzung des Masterplan Schulen; Erweiterung der Dr.-Wintrich-Realschule Ebersberg**

### Sitzungsvorlage 2018/3110/1

#### I. Sachverhalt:

Die Realschule wurde zuletzt 2013 auf 940 Schüler ausgebaut. Nach den vorliegenden Prognosen soll die Auslastung von 986 Schülern im Jahr 2014 auf unter 850 Schüler im Jahr 2033 zurückgehen.

Die bereits Mitte 2017 gegenüber der Arbeitsgruppe Masterplan angemeldeten Erweiterungswünsche, sind im Raumprogramm für 850 Schüler in 33 Klassen - ohne die Flächen für moderne Unterrichtsformen - leider nicht darstellbar. Unabhängig von den schulaufsichtlich erforderlichen Flächen wird im Rahmen der geplanten Sanierung des Verwaltungstraktes aus den 1980er Jahren folgendes vorgeschlagen:

- die 288 m<sup>2</sup> im bestehenden Verwaltungstrakt in Absprache mit der Schule soweit zu optimieren, dass dort neben dem Direktorat auch die Räume für die erweiterte Schulleitung und ein größeres Lehrerzimmer (durch Zusammenlegung von O101, O103 und O104) mit 170 m<sup>2</sup> untergebracht werden können.
- darüber ein zusätzliches Stockwerk mit weiteren 288 m<sup>2</sup> Hauptnutzfläche zu realisieren und dort folgende Räume unterzubringen:
  - zwei Klassenräume à 66 m<sup>2</sup> (dadurch werden Räume für Werken und Naturwissenschaften frei)
  - zwei Musikräume à 70 (dadurch kann der bisherige Musiksaal als Mehrzweckraum bzw. für die OGTS genutzt werden)
  - ein Büro (15 m<sup>2</sup>) für die Schulsozialarbeit und die Fachleiterin Wirtschaftswissenschaften. (Dadurch stünden die beiden „Gangabschlüsse“ als Elternsprechzimmer zur Verfügung.)

Im Rahmen der Übergangsregelung hat die Verwaltung bei der Regierung noch ein schulaufsichtliches Raumprogramm nach bisherigem Muster erstellen lassen, nachdem die zu-

sätzliche Gesamtfläche von 288 m<sup>2</sup> auch **förderungsfähig** wäre.

Die durch die (sofortige) Aufstockung bedingten Mehrkosten in Höhe von 1,3 Mio Euro sind im Masterplan Schulen nicht berücksichtigt.

Ausgehend von einem Fördersatz von 25 % ist derzeit mit FAG-Zuschüssen von 1,13 Mio. Euro bzw. bei einem zusätzlichem Stockwerk von 1,45 Mio Euro zu rechnen.

Nach Abzug der erhöhten Zuschüsse entsteht für den Landkreis bei einer sofortigen Aufstockung ein **Mehrbetrag von 980.000 Euro**. Bei einer späteren Aufstockung erhöhen sich die Kosten und der Schulbetrieb wird natürlich vor allem im Verwaltungsbereich wieder massiv gestört.

Die zusätzlichen Betriebskosten für das zusätzliche Stockwerk belaufen sich auf ca. 14.000 Euro/a.

Der SFB-Ausschuss hat die Notwendigkeit des zusätzlichen Raumbedarfs **einstimmig** anerkannt.

Der Beschluss im Wortlaut:

*Im Zuge der Sanierung soll der Verwaltungstrakt der Dr.-Wintrich-Realschule um eine weitere Etage aufgestockt werden. Die Kosten für die Sanierung des Verwaltungstrakts erhöhen sich dadurch von 4,5 Mio € auf 5,8 Mio € brutto.*

Wegen der Auswirkungen auf die Kosten ist eine Beschlussfassung des Kreistags notwendig. Der Kreis- und Strategieausschuss wird sich am 23.4.2018 und der Kreistag am 07.05.2018 damit befassen.

Der LSV-Ausschuss wird sich dann mit Herbst 2018 mit der baulichen Umsetzung befassen.

## **II. Beschlussvorschlag:**

keiner

gez.

Hubert Schulze